

# Die Deutschen sterben aus!

---

## Familienpolitik in Deutschland und Frankreich im Vergleich

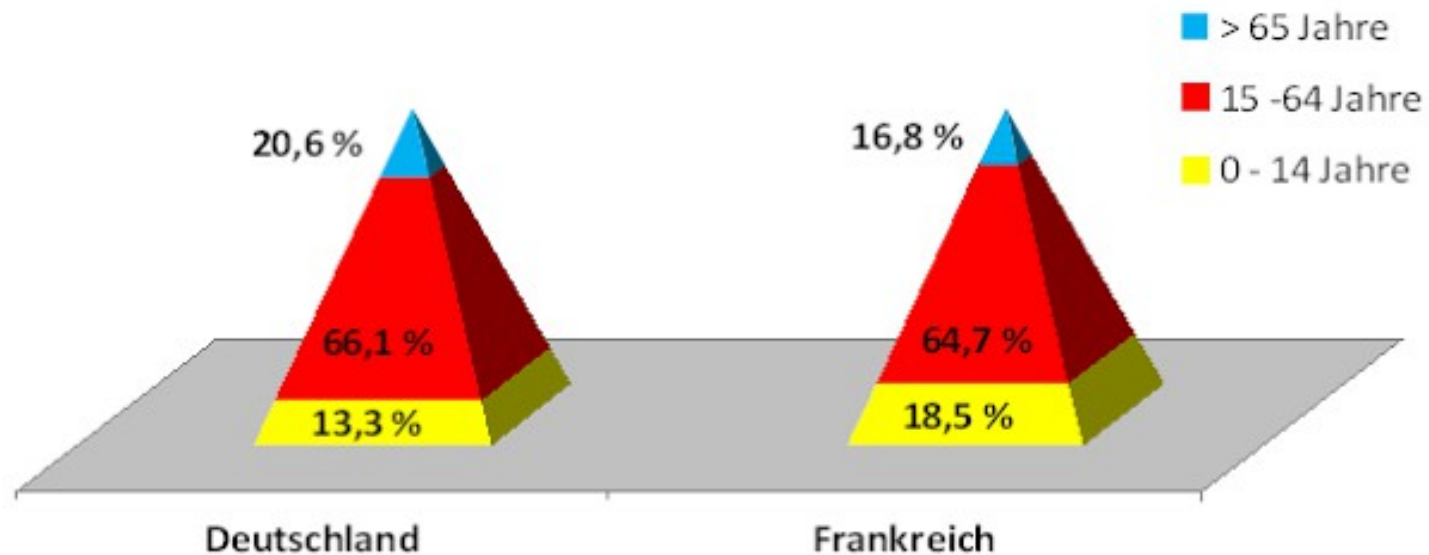
Dominik Grillmayer, dfi  
13.05.2014

---

# Demographische Entwicklung im Vergleich

---

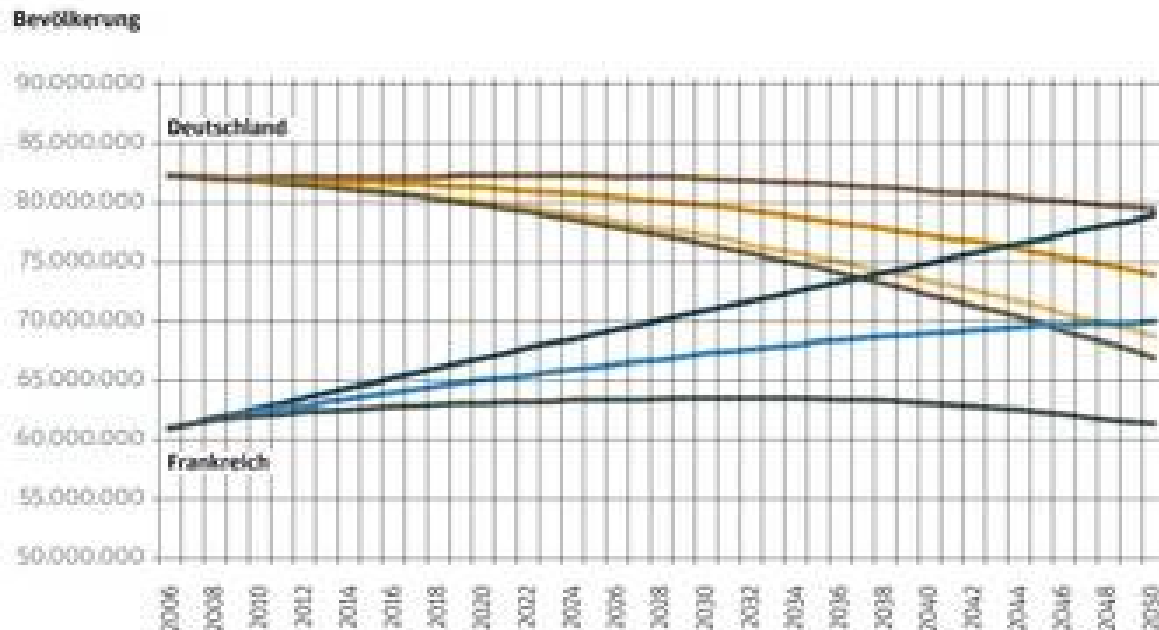
Altersstruktur der Bevölkerung  
- Vergleich Deutschland und Frankreich



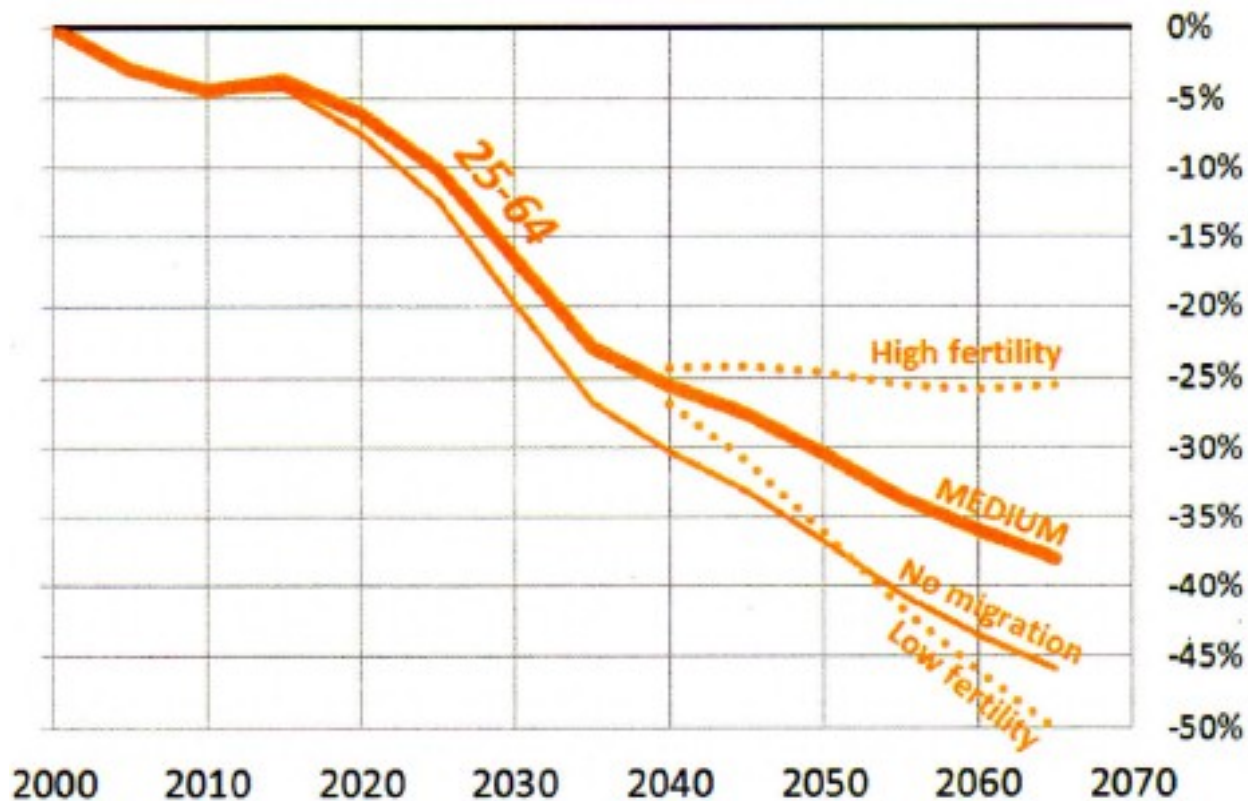
# Demographische Entwicklung im Vergleich

Bevölkerungsprojektionen für Deutschland und Frankreich, jeweils höchste, niedrigste und mittlere Variante(n), 2005 bis 2050

(Datengrundlage: Statistisches Bundesamt, Insee)



# Altersgruppe 25-64 in Deutschland: Szenarien 2000-2065



Quelle: François Héran, ANR

# Verhältnis Staat und Familie in Deutschland

---

- Bloß keine Geburtenpolitik mehr!
- „Kinder kriegen die Leute immer“...
  - ➔ *Familie als Privatsache!*
  - ➔ *Gleichzeitig staatliche Unterstützung des männlichen Ernährermodells*

# Auflösung traditioneller Modelle?

---

- Wandel der Familienformen und -normen, teilweiser Bedeutungsverlust des männlichen Ernährersmodells, Zahl der Alleinerziehenden
- Starke Zunahme der Erwerbstätigkeit von Frauen

➡ *Das Ende der Rabenmutter?*

# Erwerbstätigkeit von Frauen in D

---

...vergleichbar mit Frankreich, aber...

- vergleichsweise geringe Erwerbstätigkeit von Müttern mit Kleinkindern
  - zudem: 70 % der aktiv erwerbstätigen Mütter von unter Dreijährigen arbeiten Teilzeit
  - Bei 53 % der Paare mit Kindern im Alter von unter drei Jahren ist der Vater Alleinverdiener der Familie
- ➔ *Retraditionalisierung nach der Familiengründung!*

# Aufgeschobene Geburten

---

- Durchschnittliches Alter der Frauen bei der ersten Geburt nimmt beständig zu
- Nicht alle im jüngeren Alter aufgeschobenen Geburten werden zu einem späteren Zeitpunkt realisiert
- Kinderlosenquote bei den 40-44jährigen Frauen im Jahr 2012: 22 % (Hamburg: 32 %)

Quelle: Destatis 2013, Geburtentrends und Familiensituation in Deutschland



# Ziele der Familienpolitik

---

- Wirtschaftliche Stabilität von Familien
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

# Staatliche Ausgaben

---

## Ausgaben für ausgewählte ehe- und familienbezogene Leistungen und Maßnahmen des Staates im Jahr 2010

Ausgaben (2010) für...	in Mrd. Euro
... Kindergeld und Kinderfreibetrag	40,0
... Ehegattensplitting	19,8
... öffentliche Subventionierung der Kindertagesbetreuung	16,2
... Elterngeld	4,6
... steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten	0,6
<b>Summe aller 156 ehe- und familienbezogenen Leistungen</b>	<b>200,3</b>

Quelle: BMFSFJ (2012)

# Ist Wahlfreiheit der Schlüssel?

---

- Kinderbetreuung und Betreuungsgeld:  
Eine Frage der Gerechtigkeit?
- Wahlfreiheit und Unternehmenskultur
- Die Rolle des Bildungssystems

# Ausbau der Kinderbetreuung

---

- Riesiger Nachholbedarf (im Vergleich zu Frankreich)
- Frage der Qualität der Betreuung (Betreuungsschlüssel, Ausbildung der Erzieher...)
- Kindeswohl?
- Frage der Gebühren

# Unternehmenskultur

---

- Einerseits flexiblere Arbeitsformen
- Andererseits steigende Anforderungen an Verfügbarkeit
- Flexibilität der Kinderbetreuungsangebote meist unzureichend

➔ *Fördert der Fachkräftemangel den Ausbau von Betriebskita?*

# Bildungssystem

---

- Nachmittagsbetreuung in der Schule:  
Ausbau der Ganztagschulen?
  - ➔ *Gefahr der Ökonomisierung der Kindheit?*
  - ➔ *Folgen für Musikschulen und Sportvereine?*

# Vergleich Deutschland - Frankreich

---

- Beide Länder investieren im europäischen Vergleich überdurchschnittlich viel für Familienleistungen
  - ➔ *Deutschland (2009): 3,2 % des BIP*  
*(Frankreich: 2,7 %)*
  - ➔ *5 000 Euro pro minderjährigem Kind*  
*(Frankreich: 3 300 Euro)*
- Wenn man Steuervorteile und Kinderbetreuung miteinbezieht, wendet sich das Blatt

# Unterschiede

---

## Deutschland

- ➔ *Hohe Ausgaben für Kindergeld bzw. Steuerentlastung für Besserverdiener (Kinderfreibetrag)*
- ➔ *Elterngeld*
- ➔ *Kita-Ausbau und Betreuungsgeld*
- ➔ *Ehegattensplitting*

## Frankreich

- ➔ *Kindergeld / Elterngeld niedriger als in Deutschland*
- ➔ *Stärkere Förderung ab dem dritten Kind*
- ➔ *Staatliches Betreuungssystem*
- ➔ *Familienplitting*



# Frankreich als Vorbild?

---

- **Netz der Kinderbetreuung** in Frankreich dichter, Erwerbstätigkeit von Müttern deutlich höher

➔ *Ausbau der Kinderbetreuung in Deutschland im Gang, um bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erreichen*

*Allerdings:*

*Auch in Frankreich Engpässe bei der Kinderbetreuung (Tagesmütter als Alternative)*

*Ganztagsbetreuung von Kleinkindern nicht unumstritten*

# Frankreich als Vorbild?

---

- **Demographische Entwicklung** als Fluch oder Segen?
  - ➔ *Seit vielen Jahren hohe Jugendarbeitslosigkeit in Frankreich*
  - ➔ *Vergleichsweise hohe Armutsgefährdung junger Menschen*

# Frankreich als Vorbild?

---

- Familienkasse als Säule der Sozialversicherung
  - ➔ *Frage der langfristigen Tragfähigkeit des Systems angesichts der wirtschaftlichen Entwicklung*
  - ➔ *Familienkasse mittlerweile auch defizitär*
  - ➔ *Wird bald der Rotstift angesetzt?*

# Lehren aus der Gesamtevaluation familienbezogener Leistungen (ZEW, DIW, ifo)

---

- In die Qualität und insbesondere die Qualität der Kindertagesbetreuung investieren
- Auch Betreuung von Schulkindern weiter ausbauen
- Steuerliche Absetzbarkeit der Betreuungskosten – allenfalls Absetzbarkeit an gute Betreuungsqualität koppeln
- Elterngeld weiterentwickeln : Mehr Anreize für eine partnerschaftliche Arbeitsteilung
- Kindergeld nicht erhöhen
- Ehegattensplitting zu einem gedeckelten Realsplitting umbauen
- Evaluationskultur weiterentwickeln

# Funktioniert der Lastenausgleich?

---

- Einerseits Geldleistungen und Steuerentlastungen zugunsten von Familien
  - Andererseits hohe indirekte Steuern (MwSt!) und Sozialabgaben + private Vorsorge
- ➔ *Linke Tasche / rechte Tasche?*
- ➔ *Frage der Höhe der Sozialabgaben für Eltern und Kinderlose*

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

Dominik Grillmayer  
Deutsch-Französisches Institut  
Asperger Straße 34  
D - 71634 Ludwigsburg  
Tel. +49-7141-9303-15  
Fax: +49-7141-9303-50  
grillmayer@dfi.de